

Tennis

Del Potro will wieder im Davis Cup spielen

**BUENOS AIRES** Juan Martin Del Potro, im Januar am Handgelenk operiert, will nach dreijähriger Absenz in Argentiniens Davis-Cup-Team zurückkehren. Er wolle bereits im Erstrundenspiel gegen Brasilien Anfang März in Buenos Aires der Mannschaft angehören, liess der 26-jährige US-Open-Sieger von 2009 verlauten. Gegen Brasilien werde er zwar noch nicht spielen können. Ein allfälliger Einsatz käme nach der Operation noch zu früh. Aber er wolle bereits wieder der Gruppe angehören, um sich auf spätere Einsätze vorzubereiten. (si)

Resultate und Termine

Tennis: Turniere im Ausland

**Rotterdam. ATP-Turnier (1,6 Mio. Euro/Hart, Halle).** Achtelfinals: Milos Raonic (Ka/2) s. Simone Bolelli (It) 6:3, 7:6 (7:2). - Viertelfinals: Stan Wawrinka (Sz/4) s. Gilles Muller (Lux) 7:6 (7:3), 6:3. Gilles Simon (Fr/8) s. Andy Murray (Gb/1) 6:4, 6:2. Tomas Berdych (Tsch/3) s. Gaël Monfils (Fr) 6:1, 6:4.  
**Memphis, Tennessee (USA). ATP-Turnier (585 870 Dollar/Hart, Halle).** Achtelfinals: Kevin Anderson (SA/2) s. Sam Groth (Au) 6:2, 6:3.  
**Antwerpen (Be). WTA-Turnier (731 000 Dollar/Hart).** Viertelfinals: Karolina Pliskova (Tsch/8) s. Lucie Safarova (Tsch/4) 7:6 (7:5), 6:3. Carla Suarez Navarro (Sp/5) - Francesca Schiavone (It) 6:3, 6:2.

Fussball: Deutschland, 2. Bundesliga

Bochum - Eintracht Braunschweig 3:2  
Fortuna Düsseldorf - Erzgebirge Aue 2:3  
Heidenheim - Karlsruhe 0:1

1. Ingolstadt	20	33:14	43
2. Karlsruhe	21	30:17	37
3. Kaiserslautern	20	29:19	35
4. Darmstadt	20	25:15	34
5. Eintracht Braunschweig	21	30:25	33
6. Fortuna Düsseldorf	21	32:26	32
7. RB Leipzig	20	22:14	29
8. Heidenheim	21	30:22	28
9. Union Berlin	20	24:30	27
10. Nürnberg	20	22:30	27
11. Bochum	21	32:32	26
12. FSV Frankfurt	20	26:34	24
13. Greuther Fürth	20	22:24	23
14. Sandhausen	20	15:25	21
15. Erzgebirge Aue	21	21:31	20
16. Aalen	20	15:25	18
17. 1860 München	20	25:33	17
18. St. Pauli	20	22:39	17

Squash: Nationalliga A

SRC Vaduz I - Vitis Schlieren I 2:2  
Panthers I - Grasshopper I 0:4  
Pilatus Kriens I - Uster I 1:3  
Royal Cham I - Fricktal I 4:0

1. Uster I	12	33:15	29
2. Grasshopper I	12	38:10	29
3. Vitis Schlieren I	12	35:13	28
4. Vaduz I	11	30:14	23
5. Panthers I	12	26:22	20
6. Pilatus Kriens I	11	17:27	10
7. Royal Cham I	11	14:30	9
8. Sihltal I	11	14:30	8
9. Fricktal I	12	1:47	0

Volleyball: Nationalliga B, Aufstiegsrunde

**Samstag, 21. Februar**  
Genève Volley - Volley Lugano I 17:00  
**Sonntag, 22. Februar**  
VBC NUC II - Volleya Obwalden 14:30  
VB Therwil - VBC Galina 16:00  
VBC Aadorf I - VBC Val-de-Travers 17:00

1. VBC Aadorf I	3	9:2	19
2. Genève Volley	2	3:3	17
3. VBC Val-de-Travers	3	9:2	16
4. Volley Lugano I	3	4:6	14
5. VB Therwil	3	8:5	13
6. VBC Galina	2	3:6	12
7. VBC NUC II	3	3:7	11
8. Volleya Obwalden	3	1:9	3

**Bemerkung:** Die Punkte gegen die direkten Konkurrenten aus den jeweiligen Qualifikationsrunden Ost und West wurden in die Aufstiegsrunde mitgenommen.

Rad: Katar-Rundfahrt

**Katar-Rundfahrt. 6. Etappe, Sealine Beach Resort - Doha Corniche (124,5 km):** 1. Sam Bennett (Irl) 2:24:03. 2. Andrea Guardini (It). 3. Nacer Bouhanni (Fr). - **Ferner die Schweizer:** 58. Grégory Rast, alle gleiche Zeit. 63. Fabian Cancellara 0:08. 65. Reto Hollenstein, gleiche Zeit. 84. Marcel Aregger 0:12.

**Schlussklassement:** 1. Niki Terpstra (Ho) 17:36:48. 2. Maciej Bodnar (Pol) 0:06 zurück. 3. Alexander Kristoff (No) 0:09. - **Ferner:** 67. Cancellara 11:58. 82. Hollenstein 13:51. 89. Aregger 15:01.

Basketball: NBA

**National Basketball Association (NBA):** Chicago Bulls - Cleveland Cavaliers 113:98.

Eishockey: NHL

**National Hockey League (NHL):** Minnesota Wild (mit Niederreiter) - Florida Panthers 2:1. Nashville Predators (mit Josi/2 Assists) - Winnipeg Jets 3:1. Los Angeles Kings - Calgary Flames (mit Diaz und Hiller/30 Paraden, ohne Bärtschi) 5:3. New York Islanders - Toronto Maple Leafs 3:2. Carolina Hurricanes - Anaheim Ducks 1:2. Montreal Canadiens - Edmonton Oilers 3:4 n.V. Ottawa Senators - Pittsburgh Penguins 4:5 n.P. Colorado Avalanche (ohne Berra) - New York Rangers 3:6. Tampa Bay Lightning - St. Louis Blues 3:6.

Eisschnelllauf: Einzel-WM

**Heerenveen (Ho). Einzel-WM. Männer. 1500 m:** 1. Denis Juskow (Russ) 1:43,36. 2. Denny Morrison (Ka) 1:45,08. 3. Koen Verweij (No) 1:45,15.  
**Frauen. 1000 m:** 1. Brittany Bowe (USA) 1:13,90. 2. Heather Richardson (USA) 1:14,49. 3. Karolina Erbanova (Tsch) 1:15,26.

# Ohne Federer und Wawrinka zum Davis Cup nach Belgien

**Tennis** Was sich im Januar am Australian Open abzeichnen begann, wurde gestern bestätigt. Die Schweiz nimmt die Titelverteidigung im Davis Cup vom 6. bis 8. März in Lüttich gegen Belgien ohne Roger Federer und Stan Wawrinka in Angriff.

Die beiden Stars haben sich in der Kommunikation abgesprochen. Zuerst gab Roger Federer aus Dubai sein Turnierprogramm für das erste Halbjahr bekannt. Das Erstrundenspiel im Davis Cup fehlte. Praktisch gleichzeitig meldete sich Stan Wawrinka aus Rotterdam per Communiqué zu Wort, obwohl er zu dem Zeitpunkt bereits seinen Viertelfinal gegen Gilles Muller vorbereitete: «Nach langen Wochen des Überlegens habe ich mich durchgerungen, diese Davis-Cup-Partie nicht zu spielen. Nach elf Jahren stehe ich erstmals nicht zur Verfügung.»

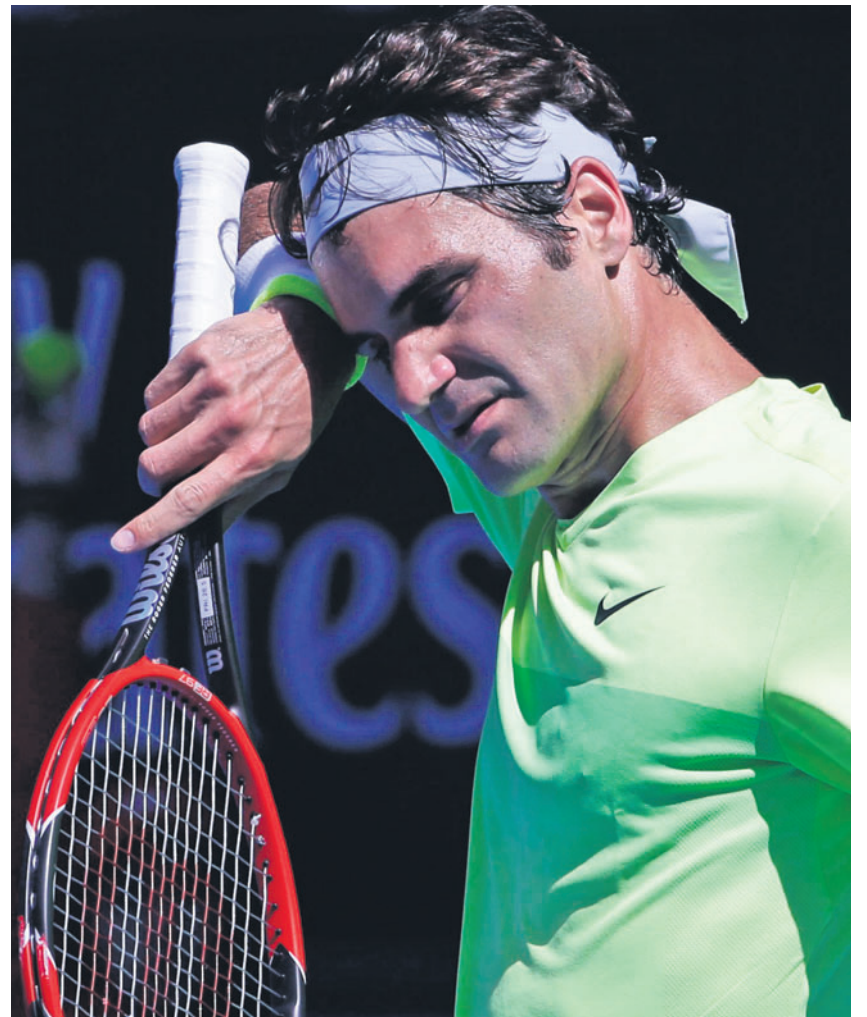
Schon im Januar in Melbourne hatte René Stammach, der Präsident des Schweizer Tennisverbandes, dieses Szenario angekündigt. Stammach spürte bei seinen Verhandlungen nicht nur bei den Spielern, sondern im gesamten Umfeld der Mannschaft eine Davis-Cup-Übersättigung. «Na-

türlich haben wir gehofft, dass Stan und Roger in Belgien dabei sein würden», so Stammach. «Beide haben im letzten Jahr für unser Land Grossartiges erreicht und schon immer viel in den Team-Wettkampf investiert. Wir bedauern es, aber verstehen, wenn die beiden, auch aus Rücksicht auf ihre persönliche Turnierplanung, diese Begegnung nicht spielen werden.»

Auch nicht in Key Biscayne

Roger Federer verzichtet nicht nur auf den Davis Cup. In seinem endlich veröffentlichten Turnierplan fehlt auch das Masters-1000-Turnier in Key Biscayne. Im Programm figurieren Dubai (ab 23. Februar), Indian Wells (12. März), Monte Carlo (12. April), Madrid (3. Mai), Rom (10. Mai), Roland-Garros (24. Mai), Halle (15. Juni) und Wimbledon (29. Juni). Auf Key Biscayne, den anderthalbwöchigen Event vor Miami, hat Federer schon vor zwei Jahren verzichtet. 2014 scheiterte er in Key Biscayne in den Viertelfinals an Kei Nishikori.

Das Programm für die zweite Jahreshälfte sei noch nicht erstellt, so Federer auf seiner Facebook-Seite. Nach seinem überraschend frühen Ausscheiden am Australian Open (in der 3. Runde gegen Andreas Seppi) und anschliessenden Ferien hat Federer Mitte Woche in Dubai das Training wieder aufgenommen. (si)



Verzicht: Roger Federer wird im Davis Cup gegen Belgien fehlen. (Foto: RM)

## Wawrinka sicher in den Halbfinals

**Tennis** Stan Wawrinka steht beim ATP-Turnier in Rotterdam in den Halbfinals. Der Romand besiegte den Luxemburger Gilles Muller in zwei Sätzen mit 7:6 (7:3), 6:3.

Stan Wawrinka war während der ganzen Partie der Chef auf dem Platz. Im ersten Satz brachte er all seine Aufschlagsspiele zu null (!) durch. Gleichwohl musste er sich den Satz im Tiebreak sichern, da er den Breakball zur 4:2-Führung nicht genutzt hatte.

Die einzige Schwächephase zog der Schweizer gegen die Nummer 37 im ATP-Ranking zu Beginn des zweiten Umgangs ein. Gilles Muller machte den 0:1-Rückstand gleich mit dem Breakek wett. Der Luxemburger geriet aber wiederholt unter Druck und musste im sechsten Game den vorentscheidenden Aufschlagverlust hinnehmen.

Zwölfter Saisonsieg von Wawrinka

Stan Wawrinka, derzeit als Nummer 8 geführt, erhöhte in den Direktbegegnungen gegen Gilles Muller auf 2:0. Bereits zu Beginn des Jahres beim Turnier in Chennai (Ind) hatte der Schweizer den Luxemburger im Griff gehabt. Der Lausanner feierte bereits seinen zwölften Saisonsieg.



Stan Wawrinka setzte sich gegen Gilles Muller in zwei Sätzen durch. (Foto: Keystone)

Sein einziger Bezwingler in diesem Jahr bleibt der Serbe Novak Djokovic. Mit dieser Form kann der

Schweizer in Rotterdam den neunten Turniersieg seiner Karriere anstreben. (si)

Langlauf

Perl verpasst die WM in Falun

**ÖSTERSUND** Curdin Perl muss abermals einen gesundheitlichen Rückschlag hinnehmen. Wegen eines im Training erlittenen Schlüsselbeinbruchs verpasst der Engadiner Langdistanz-Spezialist die in der kommenden Woche beginnenden nordischen Ski-Weltmeisterschaften in Falun (Sd). Perl kam gestern im Training vor Beginn des Weltcup-Wochenendes in Östersund (Sd) in einer Abfahrt zu Fall und brach sich dabei das linke Schlüsselbein. «Der psychische Schmerz ist im Moment grösser als der physische», so Perl. Der 30-jährige kehrte bereits gestern (Freitag) für weitere Untersuchungen in die Schweiz zurück. Ob eine Operation notwendig ist, ist derzeit noch unklar. Perl wurde in letzter Zeit immer wieder durch Verletzungen zurückgeworfen. Im August erlitt er eine Schulterverletzung, wenige Wochen vor Beginn der Olympischen Spiele in Sotschi hatte er sich bei einem Sturz auf eisigem Untergrund einen Knochenabriss an der Basis des rechten Mittelhandknochens zugezogen. (si)

Squash

SRC Vaduz sichert Play-off-Platz ab

**VADUZ** Mit dem starken Auftritt gegen Vitis Schlieren kam der SRC Vaduz der Play-off-Teilnahme einen Schritt näher. Die Residenzler knöpften Schlieren nicht nur ein 2:2 ab, sondern konnten sich auch dank der mehr erzielten Punkte den Zusatzpunkt sichern. Mit diesen zwei gewonnenen Zählern festigte der SRCV den vierten Tabellenplatz und konnte den Vorsprung gegenüber dem härtesten Konkurrenten, den Panthers, auf drei Punkte ausbauen. Zudem haben die Vaduzer ein Spiel weniger ausgetragen. In der nächsten Partie geht es gegen die Grasshoppers, ehe es zum Showdown mit den Panthers kommt. In dieser wohl entscheidenden Partie um den vierten und letzten Play-off-Platz wird der SRCV auch wieder auf die Dienste von Borja Golan zurückgreifen. (rob)

Volleyball

Galina-Damen am Wochenende spielfrei



**SCHAAN** In der Aufstiegsrunde zur Nationalliga A ruht an diesem Wochenende der Ball. Die nächste Runde kommt am 21./22. Februar zur Austragung. Dabei trifft die erste Damen-Equipe des VBC Galina auswärts auf den VB Therwil. Nach den zwei Auftaktniederlagen gegen Val-de-Travers und NUC II wollen die Galinesinnen in Therwil den ersten Sieg in der Aufstiegsrunde einfahren. Galina rangiert derzeit auf Rang fünf, Therwil ist Viertes. Beide Teams trennt lediglich ein Punkt. (rob)

Skifliegen

Deschwanden fliegt auf 218 m

**VIKERSUND** Gregor Deschwanden flog am Trainingstag zum Skiflug-Wochenende in Vikersund (No) mit 218 m zu einer persönlichen Bestleistung. Im zweiten Durchgang steigerte der Luzerner seinen bisherigen Hausrekord um 10 m. Auch in der anschliessenden Qualifikation zeigte der 23-Jährige mit 201,5 m Fliegerqualitäten und schaffte mühelos den Sprung in das Feld der 40 Starter. Ein Traumflug gelang Anders Fannemel. Der Norweger segelte auf 246 m und verfehlte den Weltrekord seines Landsmannes Johan Remen Evensen aus dem Jahr 2011, als die neue Schanze eingeweiht worden war und Planica gleich der Rekord entrissen wurde, bloss um 50 Zentimeter. Wenig später wackelte der Rekord erneut. Peter Prevč (Slh) setzte erst nach 245,5 m auf. (si)

ANZEIGE

**Aktion Pro Ski**

**Losziehung: 12. Februar 2015**

**Folgende Losnummer haben gewonnen: 1794 1607**